

Miollan und der Kupferstecher Janinet konstruiert hatten. Paris litt damals, nachdem im vorhergehenden Jahre Montgolfier seinen ersten Aufstieg gewagt hatte, am Ballonfieber. Wille, der stets gern dabei war, wo etwas Besonderes vorging, schlug seiner Frau vor, den Aufstieg des 110 Fuß hohen Luftschiffs aus nächster Nähe zu betrachten, d. h. im Jardin du Luxembourg gegen ein Entree von 3 Livres pro Person. Die verständige Frau wollte sich jedoch nicht in eine voraussichtlich sehr große Menschenmenge wagen, und so zog die Familie Wille mit den Freunden des Hauses zu einem guten Bekannten, einem Gärtner in der Nähe des Aufstiegsplatzes. Um 12 Uhr mittags sollte das Luftschiff mit den beiden Erfindern, sowie dem Marquis d'Arlande und einem Mechaniker in die Höhe steigen. Aber die Füllung machte Schwierigkeiten, und um 2 Uhr brannte der Ballon lichterloh. Miollan und Janinet flüchteten klugerweise unter dem Schutze militärischer Bedeckung. Das Publikum aber, das sich gefoppt glaubte, durchbrach in unbeschreiblicher Wut die Barrieren und warf Stühle und Bänke, Tribünen und den Bretterzaun in die Flammen. Die zahlreichen Schutzmannschaften wagten nicht, gegen die erregte Menge einzuschreiten. In der Woche darauf aber sang man Spottlieder gegen Miollan und Janinet und verkaufte satirische Darstellungen des verunglückten Aufstieg-Projekts. J. B.

Sonntagsruhe in München. — Wie die Allgemeine Zeitung (München) meldet, hat der Münchener Magistrat beschlossen, die Sonntagsruhe im Handelsgewerbe für das ganze Jahr einzuführen. (Red.)

Allgemeine Vereinigung Deutscher Buchhandlungsgehilfen, Ortsgruppe Berlin. — Über Dante und Goethe, Commedia und Faust im Lichte der Literatur des letzten Jahrhunderts spricht am nächsten Freitag, 26. April, der bekannte Danteforscher Oberstleutnant Pochhammer. Dieses interessante Thema und die fesselnde Vortragsweise des Gelehrten bürgen für einen genussreichen Abend. — Am folgenden Freitag, den 3. Mai, wird Viktor Blüthgen aus seinen Dichtungen vortragen. Infolge schwerer Erkrankung des Dichters mußte die zum 12. d. M. in Aussicht gestellte Vorlesung ausfallen. Daß sie nun doch noch stattfindet, wird die damals so zahlreich erschienenen Besucher besonders erfreuen. — Versammlungslokal jetzt: „Wilhelmshof“, Anhaltstraße 15, Anfang pünktlich um 9 Uhr. Gäste sind herzlich willkommen. Teschner.

Vermächtnis. — Wie aus Wien gemeldet wird, hat der im Juli 1905 verstorbene Hofrat Professor Dr. Hermann Rothnagel seine wissenschaftliche Bibliothek der ersten Wiener medizinischen Universitätsklinik vermacht. (Red.)

79. Versammlung deutscher Naturforscher und Ärzte in Dresden 1907. — Die diesjährige (79.) Versammlung deutscher Naturforscher und Ärzte findet in der Zeit vom 15. bis 21. September in Dresden statt. Geschäftsführer der Versammlung sind Geheimer Hofrat Dr. E. von Meyer und Geheimer Medizinalrat Professor Dr. Leopold. Die allgemeinen Sitzungen der diesjährigen Tagung sind für Montag den 16., und Freitag den 20. September in Aussicht genommen. Die Abteilungen sind seit der vorjährigen Versammlung in Stuttgart um eine (Astronomie und Geodäsie) vermehrt worden. Mit der Versammlung wird auch eine Ausstellung naturwissenschaftlicher und medizinisch-chirurgischer Gegenstände sowie chemisch-pharmazeutischer Präparate und naturwissenschaftlicher Lehrmittel verbunden werden. Die Stadt Dresden hat für diese Ausstellung die Räume des Ausstellungspalastes, in dem auch die Hauptversammlungen abgehalten werden, überlassen. Es besteht die Absicht, tunlichst Neuheiten der letzten Jahre vorzuführen. Anfragen wegen dieser Ausstellung sind an Herrn Medizinalrat Professor Dr. Kunz-Krause in Dresden, Birkusstraße Nr. 40, zu richten. (Red.)

• Neue Bücher, Kataloge etc. für Buchhändler:

Vedute e storia di città e paesi d'Italia comprese le località geograficamente o etnograficamente Italiane, Savoia, Nizza, Trento, Istria, Dalmazia, Malta, San Marino, Corsica ecc. — Catalogo 1° della Libreria antiquaria C. Lang, Roma. 8°. 136 p. 1594 nos.

Geschichte Frankreichs von den ältesten Zeiten bis zum Regierungsantritt Ludwigs XIV. — Lagerkatalog 542 von Joseph Baer & Co. in Frankfurt a/M. 8°. 112 S. 1772 Nrn.

Kataloge von Karl W. Hiersemann in Leipzig:

No. 335: Amerikanische Linguistik. Allgemeines. Die einzelnen Ursprachen (enthaltend u. a. einen Teil der Bibliotheken des Amerikanisten Lucien Adam in Rennes, sowie zweier Pariser Diplomaten). 8°. 31 S. 378 Nrn.

No. 336: Mittel- und Süd-Amerika, Westindien und Philippinen, Spanien und Portugal. 8°. 274 S. 2349 Nrn.

Werke aus verschiedenen Wissensgebieten. — Der Kieler Bücherfreund No. 11 von Lipsius & Tischer in Kiel. 8°. 18 S. 575 Nrn.

Bibliotheca zoologica. — Antiqu.-Katalog No. 391 von List & Francke in Leipzig. 8°. 91 S. 2765 Nrn.

Antiquariats-Kataloge von J. Eckard Mueller in Halle a. S.:

No. 121: Theologie (enthaltend u. a. die Bibliothek des † Professors D. Reischle in Halle a. S.). Teil I: 1. Zeitschriften. Einleitung in die Theologie. Encyclopädien. Allgemeines. 2. Alt- und neutestamentliche Wissenschaft. Hilfswissenschaft für dieselbe. 3. Kirchen- und Dogmengeschichte. 8°. 39 S. No. 1—1279.

No. 122: Dasselbe. Teil II: Dogmatik, Ethik, Symbolik, Polemik, Religionsgeschichte, Religionsphilosophie und Philosophie im Allgemeinen. 8°. 31 S. No. 1230 (sic! Red.)—2291.

Theatralia, darunter zahlreiche erste und Original-Ausgaben, sowie seltene Werke zur Theatergeschichte und wertvolle literarische Zeitschriften. — Katalog No. 4 von Heinr. Saar in Wien. 8°. 72 S. 2091 Nrn.

Post. — Nächste Postverbindungen nach Swatopmund und Lüderitzbucht:

1. Für Brieffsendungen und Pakete mit Dampfer „Windhuf“ der Hamburg-Amerika-Linie, ab Hamburg am 27. April abends, in Swatopmund am 20. Mai, in Lüderitzbucht am 22. Mai. Schluß in Hamburg am 27. April für Briefe 6⁰ nachmittags, für Pakete 4⁰ nachmittags. Letzte Beförderung ab Berlin Lehrter Bahnhof für Briefe am 27. April 12⁰⁰ nachmittags, für Pakete am 26. April 11⁵⁸ abends.

2. Für Brieffsendungen mit englischem Dampfer über Capstadt, ab Southampton am 4. Mai, in Capstadt am 21. Mai, in Lüderitzbucht am 26. Mai, in Swatopmund am 29. Mai. Letzte Beförderung am 3. Mai ab Köln 6¹ nachmittags, ab Oberhausen 7⁵⁴ nachmittags, ab Berlin Schlesischer Bahnhof 11²⁴ vormittags.

Die nächsten Posten aus Swatopmund, Abgang am 1., 7. und 10. April, sind zu erwarten am 23. und 28. April und 5. Mai. (Red.)

Personalnachrichten.

Deutsche Bibliographische Gesellschaft, Berlin. — Wie die Nationalzeitung erfährt, ist als Nachfolger des Herrn Dr. Houbens Professor Dr. Franz Violet, Oberlehrer an der dortigen Dorotheenschule, zum Sekretär der Deutschen Bibliographischen Gesellschaft in Berlin ernannt worden. (Red.)

Amerikanisch-Deutscher Professoren-Austausch. (Vgl. Nr. 92 d. Bl.) — Im Anschluß an die Mitteilung in Nr. 92 d. Bl. sei über den amerikanischen Professor Dr. Felix Adler, den erwählten Nachfolger von Professor Burgeß an der Universität Berlin, (nach der Nationalztg.) hier folgendes nachgetragen: (Red.)

Dr. Felix Adler, der zweite Roosevelt-Professor, der, wie gemeldet wird, im Jahre 1903 an der Berliner Universität Vorlesungen zu halten gedenkt, ist ein Sohn der Berliner almatrator. Von Deutschen abstammend, kam er Anfang der siebziger Jahre nach dem deutsch-französischen Krieg nach Berlin, um hier Philosophie zu studieren. Daneben trieb er Orientalia und Geschichte. In den Vorlesungen des verstorbenen Arabisten Dieterici, des verstorbenen Sanskritisten Albrecht Weber, bei Mommsen und Treitschke, bei Lazarus und Steinthal war er ein eifriger Schüler. Mit den beiden letztern wurde er auch persönlich befreundet. Er ging dann nach einigen Jahren nach Amerika zurück und wurde der Mitbegründer der Gesellschaft für ethische Kultur und auf Grund moralphilosophischer Schriften von der Columbia-Universität zum Professor der Moralphilosophie ernannt.